

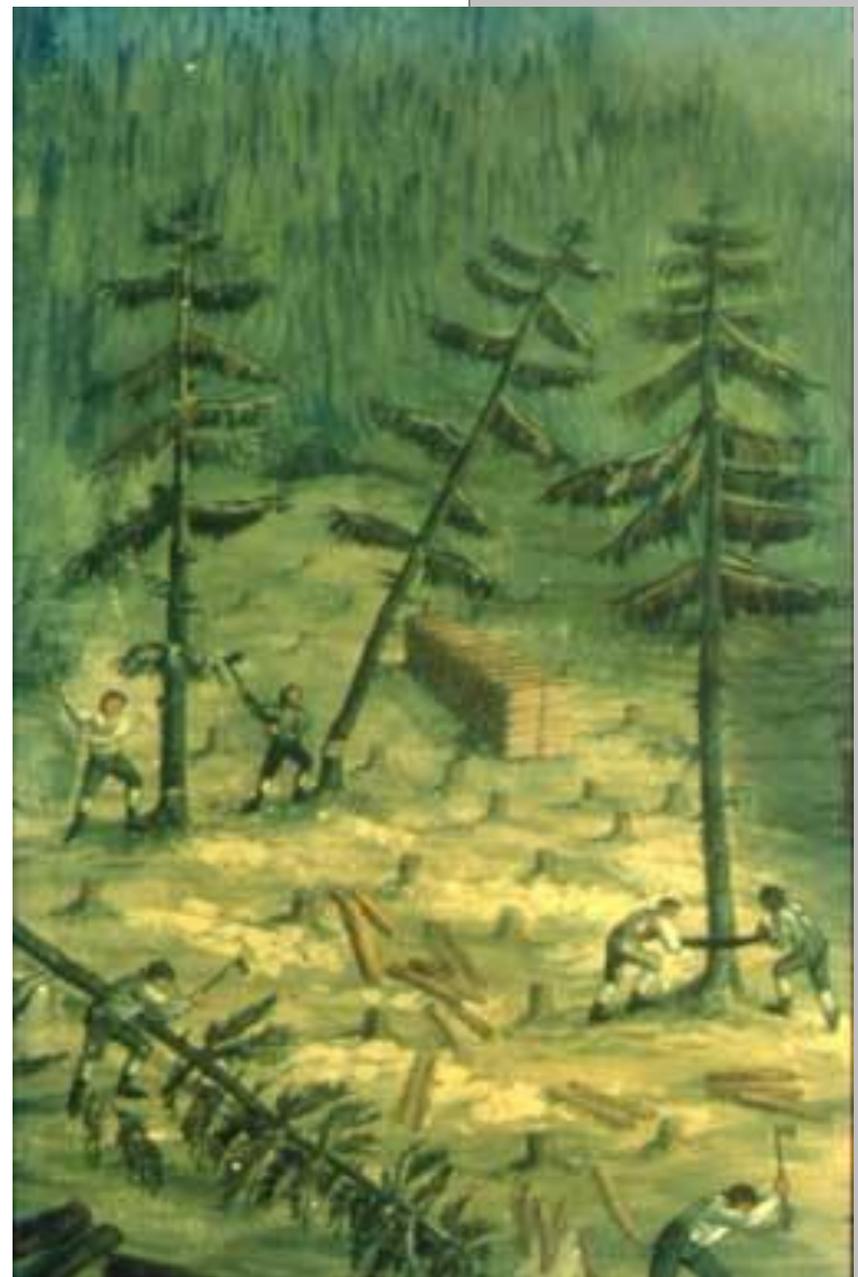
# Europäische Stadtentwicklung und Brennstofffrage. Ein historischer Rückblick

Univ.-Prof. Dr. phil. D. hist. Simone Hain  
**INSTITUT FÜR STADT- UND BAUGESCHICHTE**  
Technische Universität Graz  
Rechbauerstrasse 12/II  
A-8010 Graz, Österreich  
phone: +43 (0) 316 873 6271  
fax: +43 (0) 316 873 6274  
m: [stadt-geschichte@tugraz.at](mailto:stadt-geschichte@tugraz.at)  
<http://www.stadt-geschichte.tugraz.at/>

















# STADT – WALD

*Untersuchungen zur  
Grüneschichte Hamburgs*

Hans Walden



DOBU Verlag

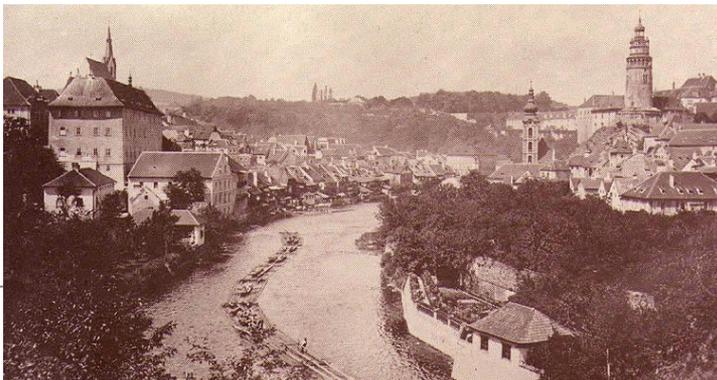
# Stadt & Wald

## Ingolstadt und seine Wälder

Ausstellung im Bauerngerätemuseum  
Ingolstadt - Hundszell







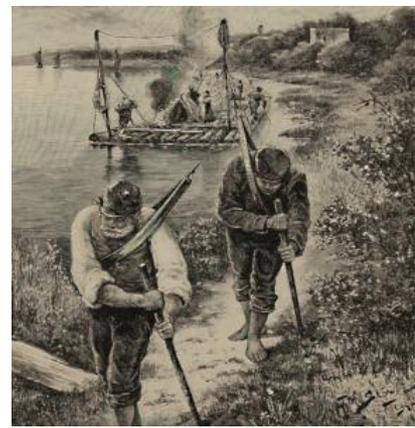
ORSCHUNG

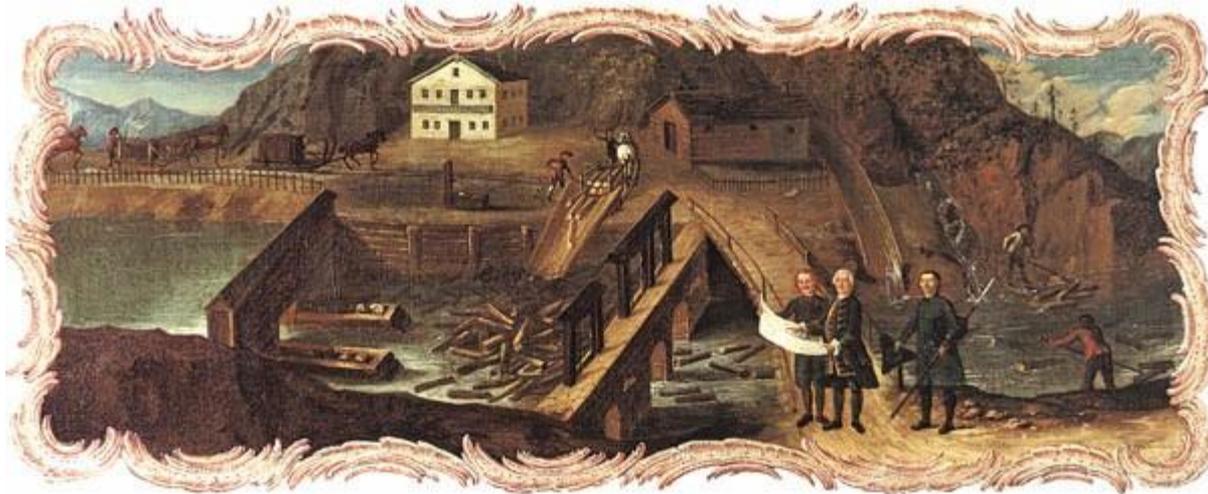
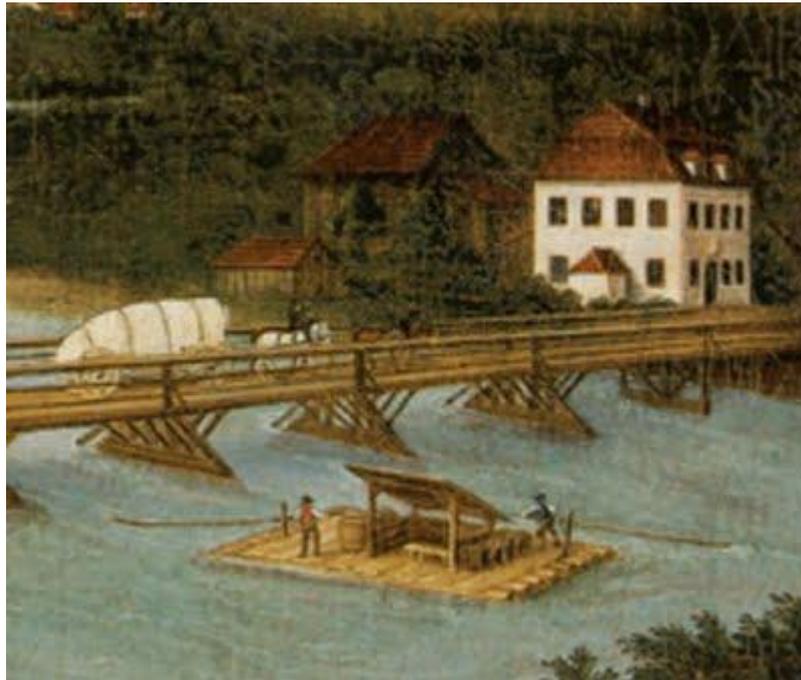


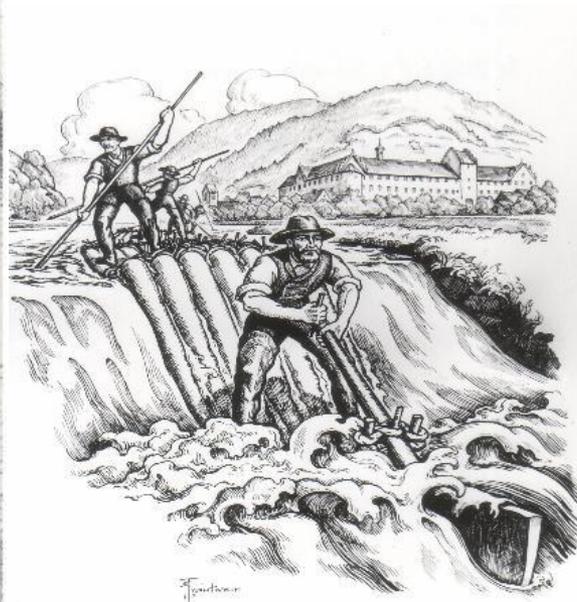
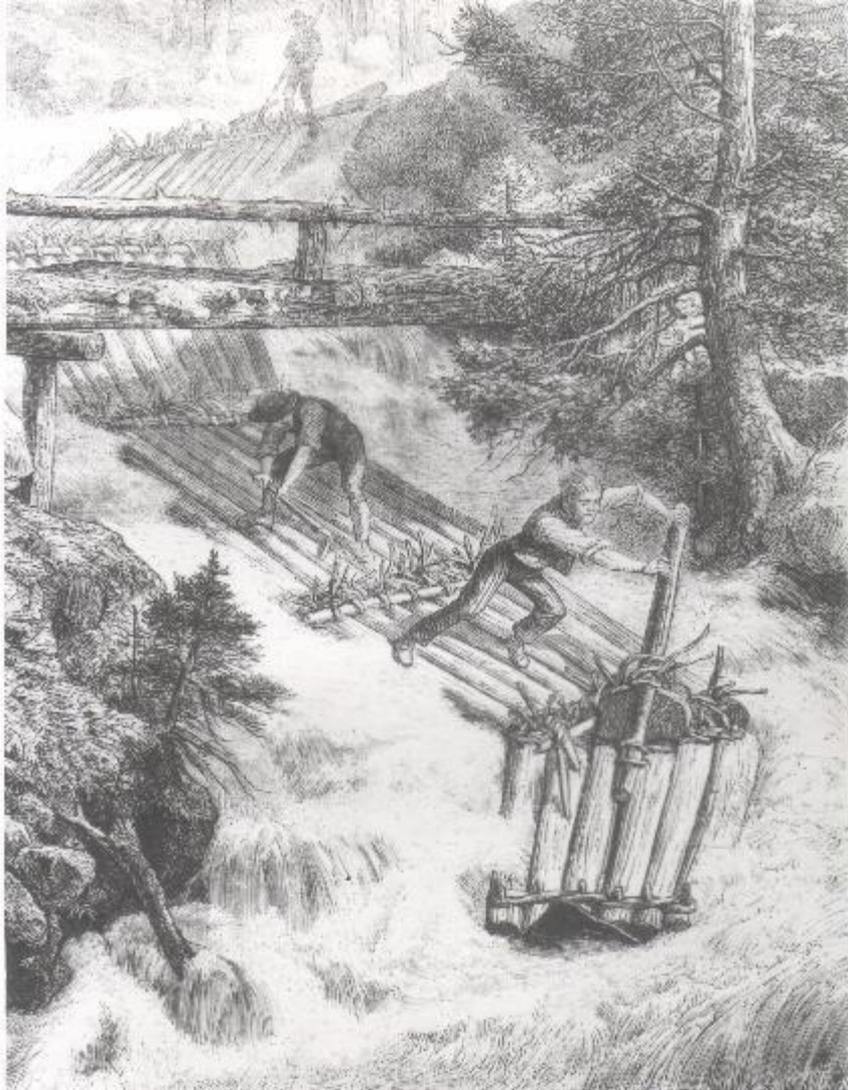
Die älteste Stadtsansicht von Frankfurt (Oder); Holzschnitt von 1548 aus Sebastian Münsters "Cosmographie"  
 aus: Frankfurt an der Oder, Herausgegeben vom städtischen Verkehrsamt, Frankfurt an der Oder 1936



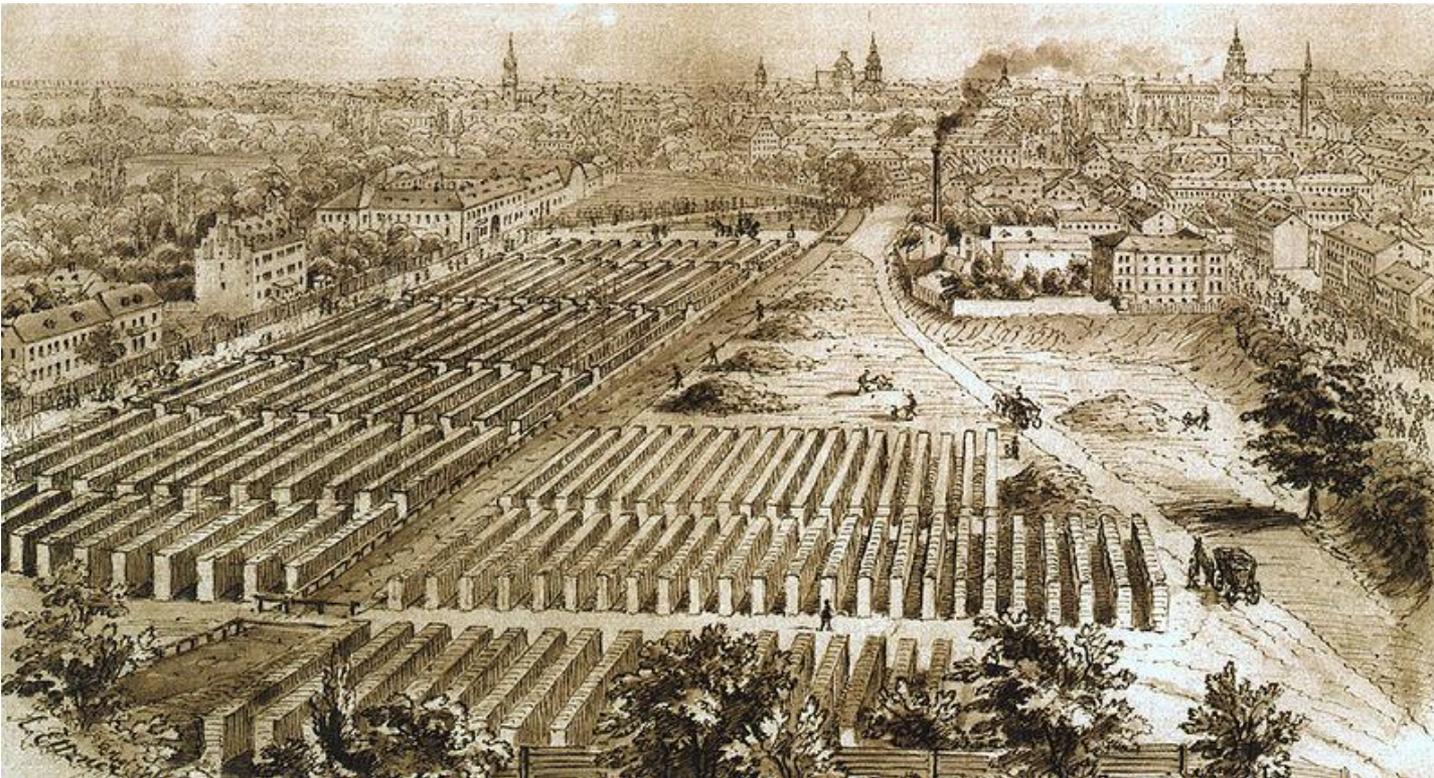


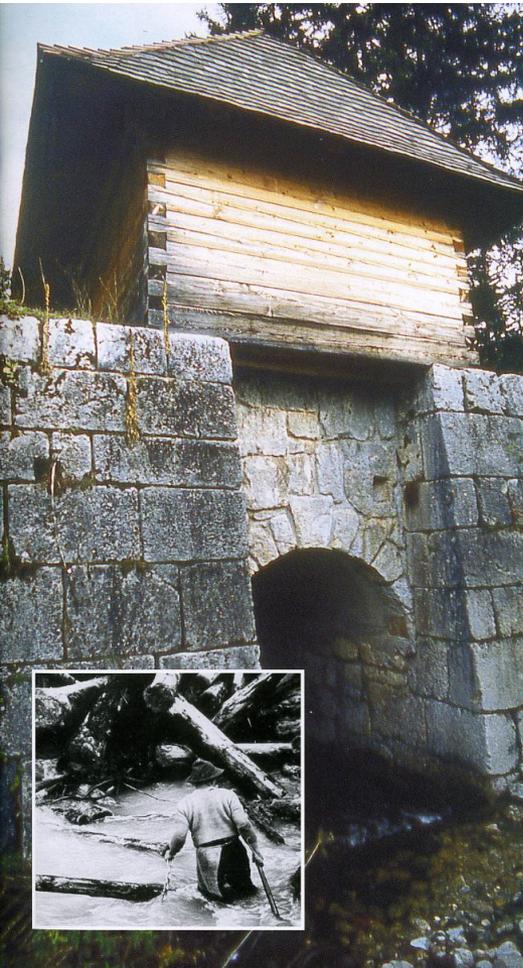




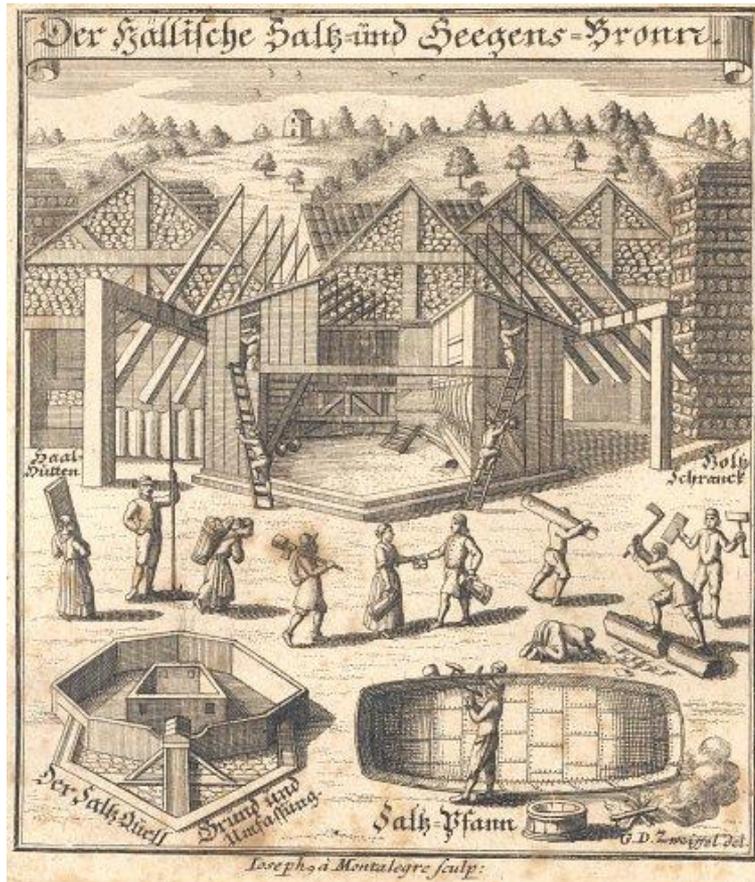


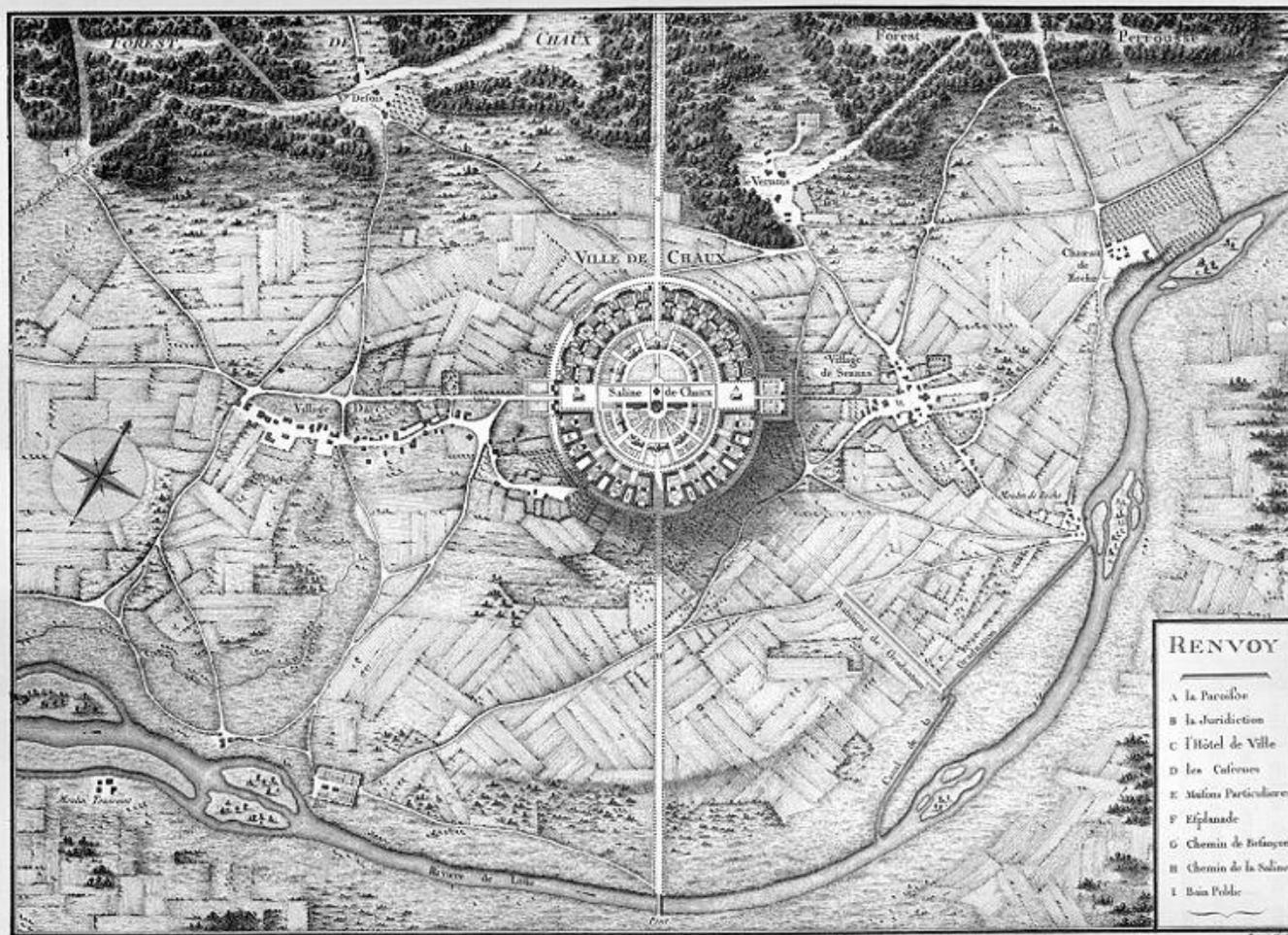






# Ohne Holz kein Salz



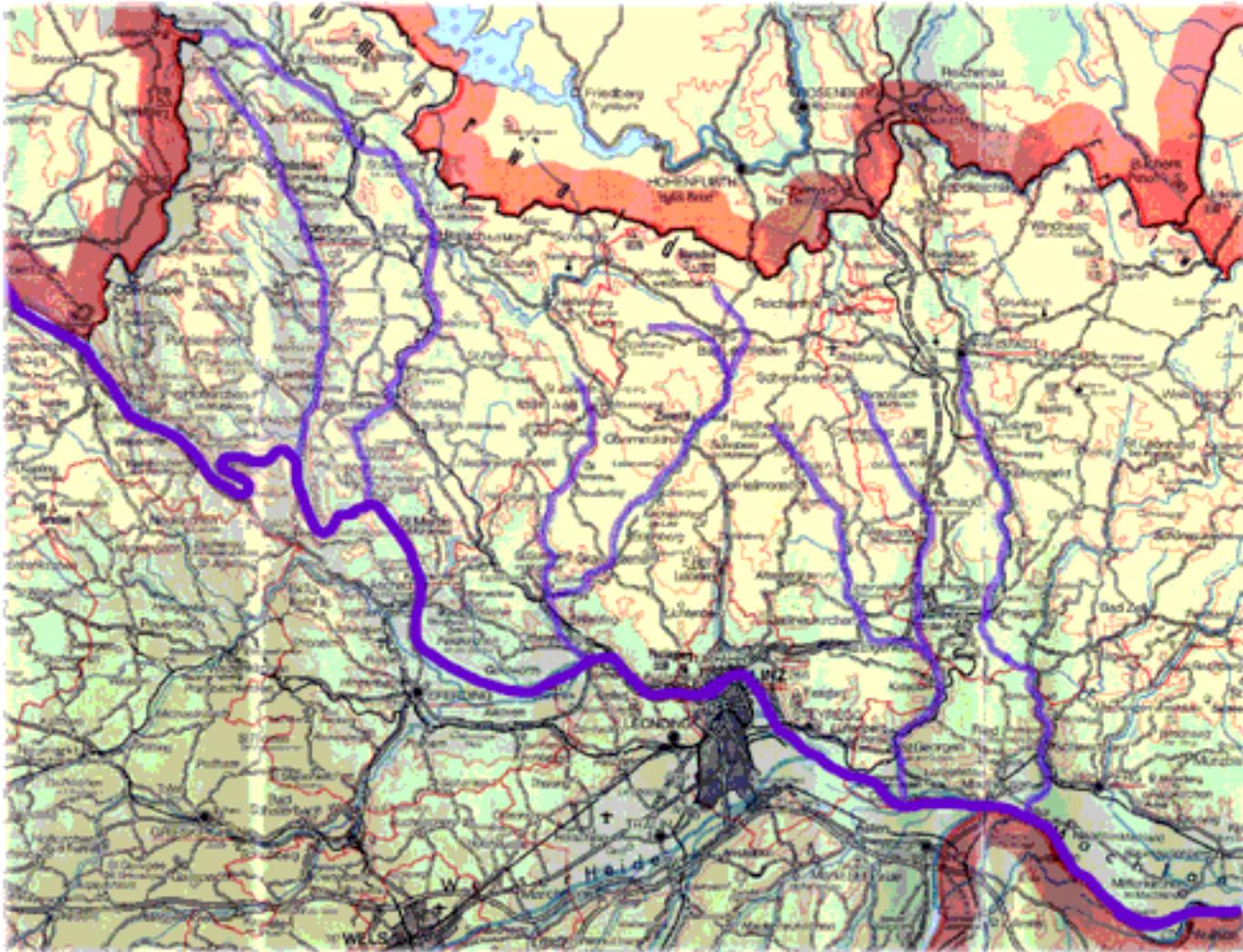


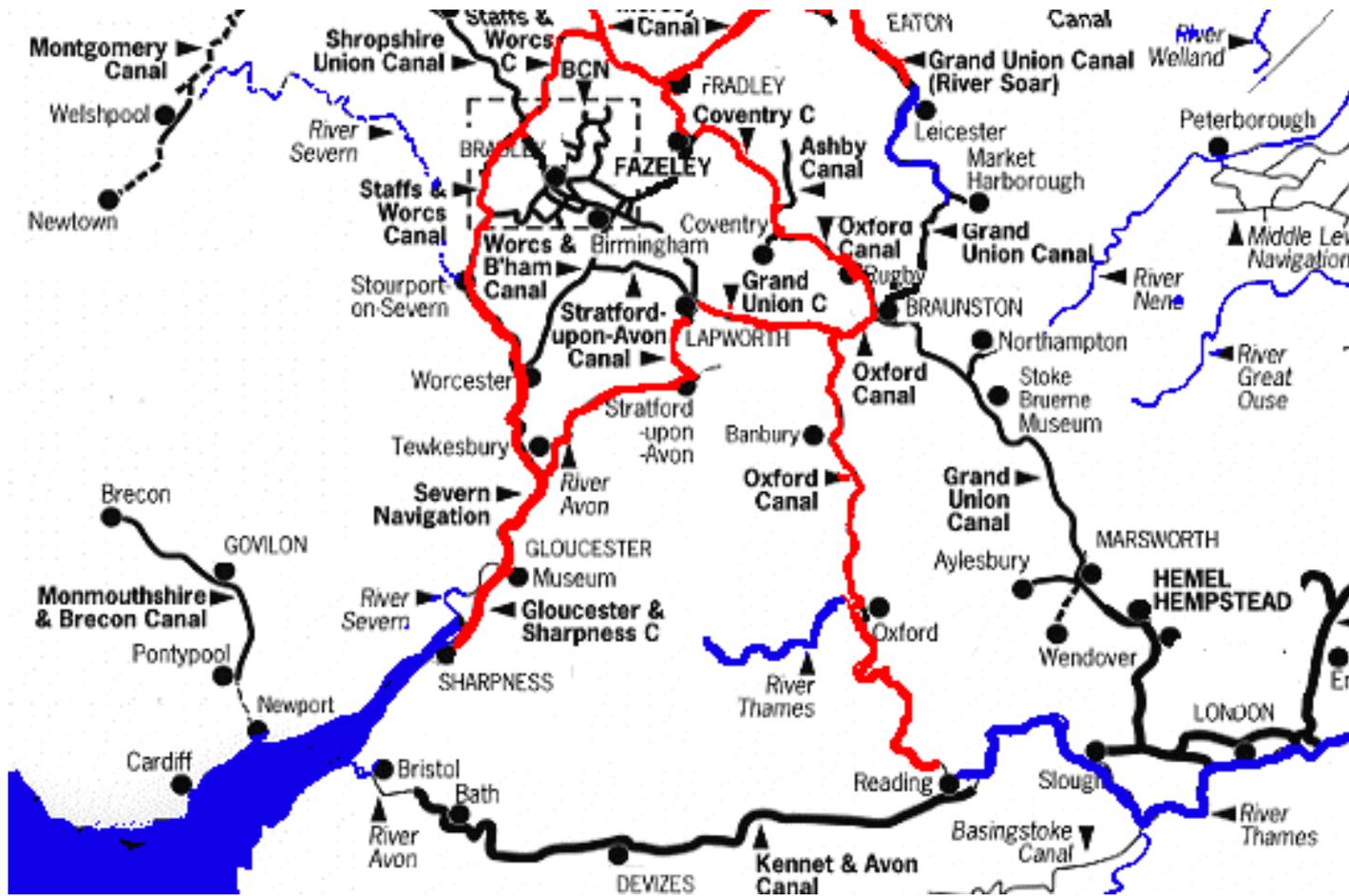
CARTES DES ENVIRONS DE LA SALINE DE CHAUX

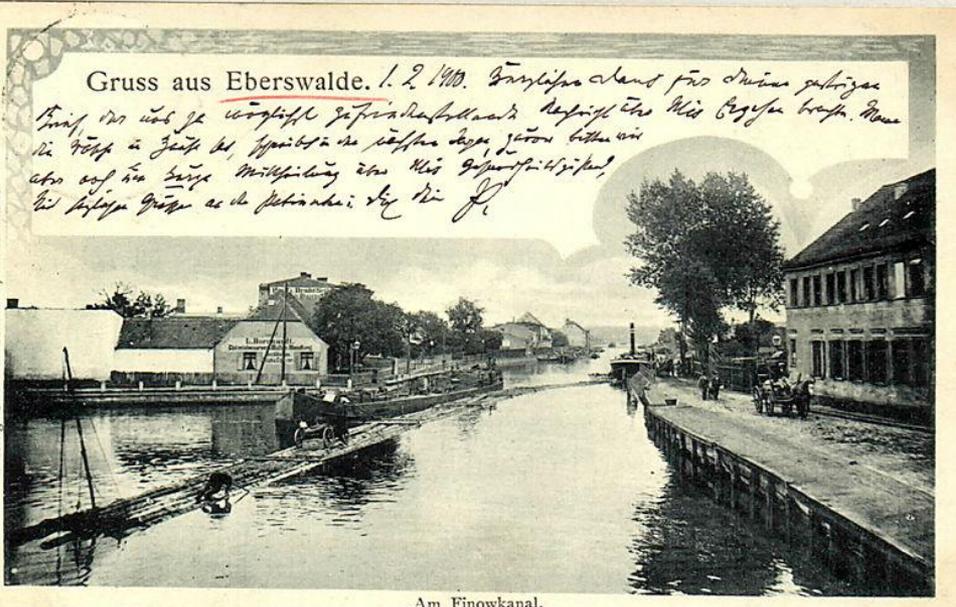
Bâtie entre les Villages Davu et Serrais à la proximité de la Forest de Chaux et de la Rivière de Loue

E.B.S. & Co. 1840

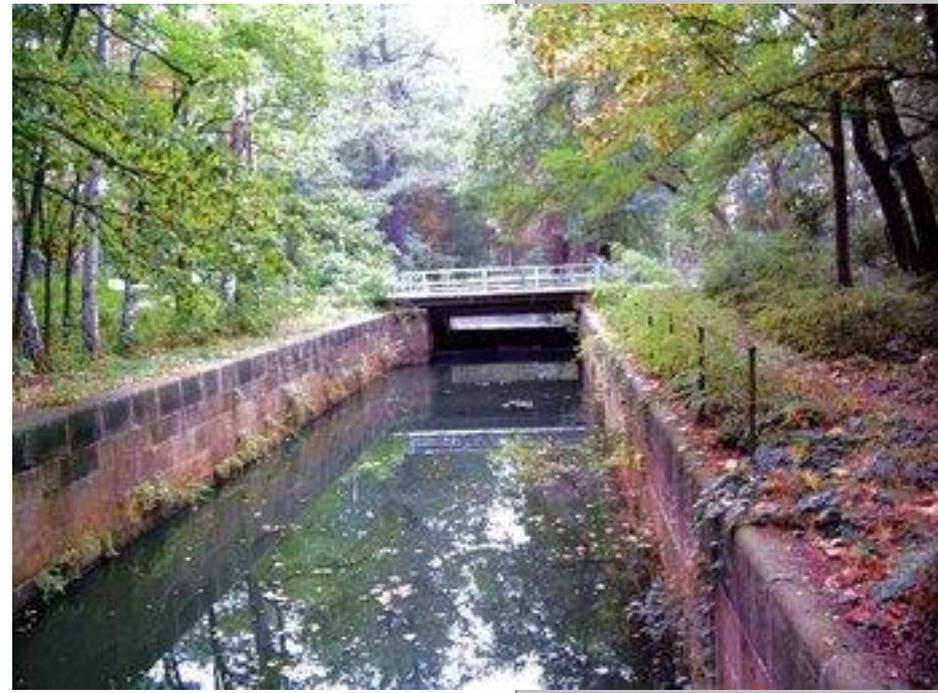


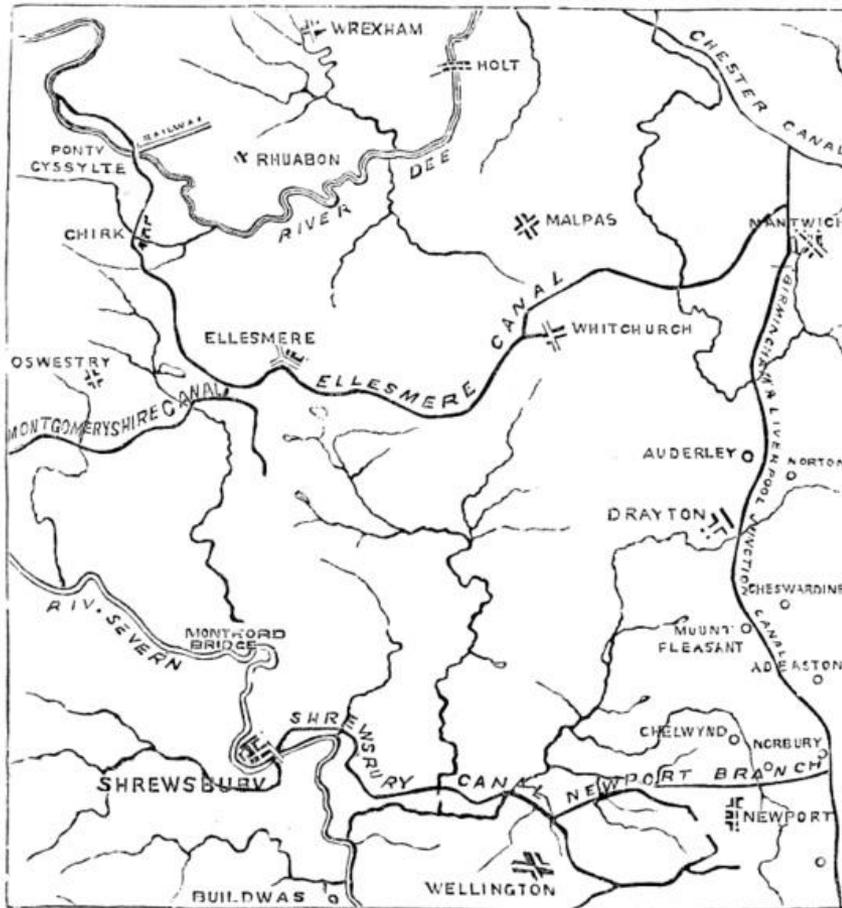




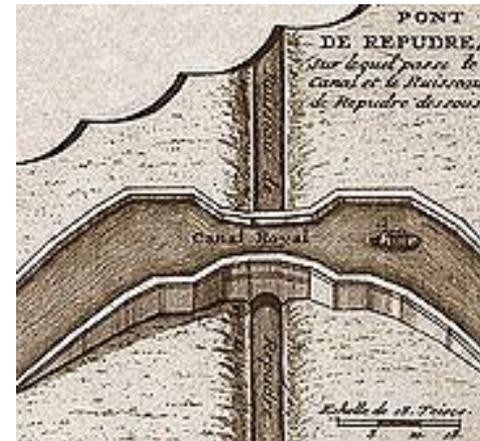


Am Finowkanal.





Map of Ellesmere Canal.





Mit Gott!  
SYLVICVLTVRA OECONOMICA,  
Oder  
Hauswirthliche Nachricht und Naturmäßige  
Anweisung

Sur  
**Wilden Baum-Zucht**

Nebst  
Gründlicher Darstellung/

Wie zu förderst durch Göttliches Benedeyen dem allenthalben und insgemein einreißenden

**Grossen Holz-Mangel/**

Vermittelt Eie. Pflanz und Verlesung vielerhand Bäume zu prospiciren  
auch also durch Anzucht und Wiederwacht des so wohl guten und schmackig erwachsenden als andern geschickte  
und nützlichen Holzes, auch für und abgerichtet Holz-Industrien, Pflanz und Drey andern Holzarten, als auch Anzucht zu  
machen; Generel von Baum. Pflanz und mit der wilden Baum Saamen zu samen, der Brand und Boden zum Wachsen anzu-  
richten; solche Saat zu bewerkstelliget, auch der junge Anzucht und Wiederwacht zu beobachten. Darbey des letztgenannten lebendigen  
oder Schlagens Ober- und Unter-Holz auszubeugen und zu verwerten, welches bey solches die Art der Anzucht und auch Holzgen-  
schel deren Eigenschaften und was bequame Holz für Saamen treibe, auch wie man mit fruchtbaren Baum-Saamen sich zu  
verhalten, ferret mit dem Holz zu sähen, zu verlegen zu sähern und sonst zu sorgen.

Alles zu nothdürftiger Versorgung des Haus- Bau- Brau- Berg- und Schmelz- Wesens/  
und wie eine immerwährende Holz-Versorgung Land und Leuten/ auch jedem Haus- Werde zum höchsten grossen  
Aufnehmen; pfleglich und nützlich zu erzehlen und einzuführen.

Worbey zugleich eine gründliche Nachricht von den in Churf. Sächs. Landen

**Befundenen Turff**

Dessen Natürliche Beschaffenheit/ grossen Nutzen/ Gebrauch und nützlichen Verkohlung.  
Aus Liebe zu Verbesserung des allgemeinen Bestens beschreiben

Von  
Hannß Carl von Carlowitz/

Königl. Pohl. und Churf. Sächs. Cammer-Rath und Ober-Berg-Hauptmann.



Mit Königl. Pohl. und Churfürstl. Sächs. allergnädigsten PRIVILEGIO.

1733  
verlegt Johann Friedrich Braun 1713.

J. W. F. H a g e r s

kurzgefaßter und gründlicher

U n t e r r i c h t

von dem

**S** a l d b a u /

als dem einzigen Mittel /

wodurch dem einreisenden

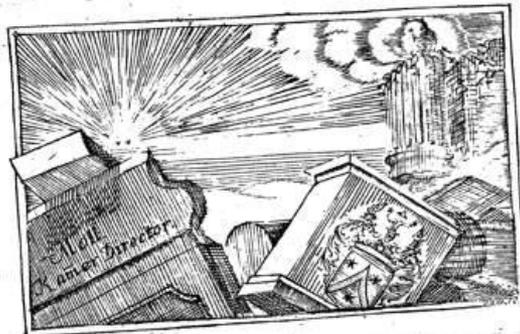
**S** o l z m a n g e l

bey Zeiten vorzubeugen.



Frankfurt und Leipzig,

1 7 6 4.



<36625471580019

S

<36625471580019

Bayer. Staatsbibliothek

